

03.07.2023 14:07 Uhr

Görlitz: Das will der neue Rotary-Club-Präsident anders machen

Rechtsanwalt Jürgen Springer möchte in seiner Amtszeit die Ukraine-Hilfe fortsetzen. Und er nennt ein weiteres konkretes Ziel für den Club.



Roland Marth (links) übergibt seine Präsidentschaft an den Görlitzer Rechtsanwalt Jürgen Springer. © RC Görlitz/Thümmeler

Von Marc Hörcher

1 Min. Lesedauer

Der Görlitzer Rechtsanwalt Jürgen Springer ist der neue Präsident des Rotary Clubs Görlitz.

An diesem Wochenende übernahm er das Amt von seinem Vorgänger, Hotelier Roland Marth. In dessen Präsidentschaftsjahr 2022/23 hat der Club fast 13.000 Euro für Hilfsprojekte in der Ukraine gespendet, teilt Sprecherin Jenny Thümmeler mit. [Dazu zählt etwa der Transport von Lebensmitteln, Hygieneartikeln und Winterbekleidung in die ukrainische Stadt Korosten im Gebiet Schytomyr.](#)

Diese Unterstützung für die Ukraine möchte Springer nun fortsetzen. Ein Jahr lang dauert seine Amtszeit. Als weiteres Ziel nennt der neue Präsident mehr Struktur für den Club. Am Altbewährten, wie dem Weinstand zum Altstadtfest Ende August gemeinsam mit dem Lions Club Görlitz, möchte er festhalten. Dieser gemeinsame Stand wird sich in diesem Jahr an allen drei Festtagen im Hof des Barockhauses befinden. "Wie in den Vorjahren freuen wir uns auf zahlreiche Besucher und nette Gespräche", sagt Thümmeler. Der Görlitzer Rotary Club zählt 50 Mitglieder.